

STROMWÄRTS



Ausgabe Oktober 2012

Ökologischer in die Energie-Zukunft

ROMANSHORNER STROM

Am 1. Januar 2013 beginnt ein ökologischeres Zeitalter

Unsere Energie-Zukunft wird ökologischer. Das gilt jedenfalls für den Strom vom EW Romanshorn. Denn ab 1. Januar 2013 stehen allen Kundinnen und Kunden in Romanshorn drei Strom-Mix-Varianten zur Auswahl. Der neue Basis-Mix enthält einen höheren Anteil an Strom aus erneuerbaren Quellen, während der Anteil an AKW-Strom stark reduziert wird. Wer will, kommt mit dem neuen Natur-Mix künftig sogar ganz ohne Atomstrom aus. Wer weiterhin Atomstrom will, wählt unseren AKW-Mix.

Wie sieht die Welt im Jahre 2050 aus? Wie wird in 40 Jahren Strom produziert und wie geht unsere Gesellschaft mit diesem wertvollen Gut um? Obwohl diese Fragen scheinbar sehr weit in die Zukunft reichen, muss sich das EW Romanshorn heute schon damit auseinandersetzen. Angesichts der Zeit, die der Bau

neuer Kraftwerke beansprucht, brauchen Schweizer Stromlieferanten eine nachhaltige Strategie. Und das EW Romanshorn hat sich diesbezüglich bereits heute klare Ziele gesetzt: Bis ins Jahr 2050 wird der Anteil an Strom aus umweltverträglicher Produktion auf 100% gesteigert. Parallel dazu wird die Energieeffizienz weiterhin gefördert, um den vorhandenen Strom besser zu nutzen. Dabei legt das EW Romanshorn grossen Wert auf Nachhaltigkeit. So wird die Steigerung der Anteile an umweltverträglicher Produktion nicht durch Kauf von zusätzlichen Herkunftszertifikaten geschehen, da dies lediglich einer Umverteilung gleich kommt und somit gesamtökologisch nur wenig Nutzen bringt. Vielmehr sollen die gesteckten Ziele mit dem Bau und dem Erwerb von Kraftwerken erreicht werden. Das EW Romanshorn arbeitet hier eng mit der SN Energie zusammen. Mit der beschlossenen Beteiligung an Windkraftanlagen im Umfang von 2 Mio Fr. wurde ein nachhaltiger Weg eingeschlagen.



Die einzig saubere Lösung: Ihr Fahrzeug fährt vollständig mit Energie aus Wasser, Wind und Sonne. Mobipower macht's möglich.



Allerdings kann dieser nur in kleinen zeitaufwändigen Schritten begangen werden. Kurzfristig realisierbar ist die Erhöhung der Anteile an Erneuerbaren Energien durch das «Einbauen» einer grösseren Menge «Aquapower» im Romanshorer Strom-Mix. Aquapower ist unser bewährtes Stromprodukt aus Schweizer Wasserkraft in Verbindung mit einem Förderbetrag zugunsten der Erneuerbaren Energien. Unsere Grundhaltung bleibt aber unverändert - die Wahlfreiheit unserer Kundinnen und Kunden.

1. Januar 2013: Die Energie-Zukunft beginnt
Wir stellen um - sind Sie dabei? Ab nächstem Jahr können alle Stromkunden zwischen drei verschiedenen Strom-Mix-Varianten frei wählen. Damit bestimmen Sie als Stromkonsumentin und Stromkonsument mit, wie ökologisch unsere Energiezukunft aussehen soll. Wir machen es Ihnen ganz einfach. Wenn Sie nichts unternehmen, erhalten Sie ab 2013 automatisch unseren neuen Basis-Mix: Mehr Ökologie zu tieferem Preis!

Der neue Basis-Mix
Der neue preisgünstige Standard-Strom enthält einen höheren Anteil aus erneuerbaren Energiequellen, während der Anteil an Atomstrom stark reduziert wird. Dank Rabatt und tieferen Netz-

nutzungspreisen zahlen die Haushalte unter dem Strich sogar leicht weniger als bisher.

Der neue Natur-Mix
Wer konsequent naturbewusst lebt, dem ist das möglicherweise immer noch zu wenig. Darum bieten wir neu einen Natur-Mix an, der den Vorstellungen umweltbewusster Stromverbraucherinnen und Stromverbraucher entspricht. Dieser Mix kommt vollständig ohne Atomstrom aus. Dafür sind Solar und Windenergie integriert. Der Hauptanteil ist Aquapower: Strom aus Wasser- und Windkraftwerken in der Schweiz. Jede Kilowattstunde wird mit einem Förderrappen belastet, welcher zur weiteren Förderung alternativer Energieerzeugung eingesetzt wird. Der Preis liegt mit rund 2,1 Rappen pro Kilowattstunde nur minim höher als beim Basis-Mix.

Der AKW-Mix setzt weiter auf Atomstrom
Nur einen halben Rappen pro Kilowattstunde spart, wer weiterhin auf Atomstrom setzen will. Strom aus AKW's ist weiterhin am günstigsten, wenn auch diese Stromquellen nach dem Willen des Bundesrates - und vieler Stromkonsumenten - in Zukunft ganz wegfallen soll. Wer ab kommendem Jahr weiterhin mehrheitlich auf AKW setzen will, kann dieses Produkt wählen.

Sie haben es selber in der Hand
Romanshorer Strom soll ökologischer werden. Mit unseren neuen Produkten - insbesondere mit dem neuen Basis-Mix - machen wir einen Schritt in Richtung mehr umweltverträglicher Stromproduktion. Die Verantwortung liegt jedoch bei Ihnen als Stromkonsumenten. Sie entscheiden sich für Ihren persönlichen Strom-Mix und damit über die Anteile ökologisch verträglicher Stromproduktion, die das EW Romanshorn in Zukunft bereitstellen hat. Helfen Sie uns, eine vorbildliche Rolle in der Energieversorgung zu übernehmen. Entscheiden Sie sich für einen ökologisch verantwortungsvollen Strom-Mix.

So läuft die Umstellung
Ab 1. Januar 2013 fliesst aus jeder Steckdose der Romanshorer Stromkunden grundsätzlich der neue Basis-Mix, mit höherem Anteil erneuerbarer Energie und weniger Atomstrom. Wer ein anderes Produkt will, bestellt dies entsprechend beim EW Romanshorn. Dazu erhalten Sie per Post einen Informationsprospekt und eine Bestellkarte. Auf Wunsch können Sie auf den Natur-Mix aufsteigen - ganz ohne Atomstrom und mit zusätzlichen Anteilen an Sonnen- und Windenergie. Oder Sie steigen auf unseren AKW-Mix ab.

MOBIPOWER - MIT SAUBEREM STROM UNTERWEGS

Auto fahren, ohne die Umwelt zu belasten

Stellen Sie sich vor: Sie setzen sich ins Auto und fahren los. Mit gutem Gewissen. Denn Sie fahren ohne die Umwelt mit CO₂ zu belasten. Sie fahren nur mit sauberem Strom. Denn die Energie für Ihr Elektromobil stammt ausschliesslich aus Wasser- und Windkraftwerken sowie aus Photovoltaik-Anlagen. Zukunftsmusik? Nein. Mobipower heisst unser Produkt für Mobilität mit gutem Gewissen.

Elektrofahrzeuge spielen in Zukunft eine wichtige Rolle in unserem Mobilitätsverhalten. Fossile Brennstoffe sind nicht unendlich vorhanden, trotzdem wollen Menschen mobil sein. Elektrischer Strom wird diese Ausfälle kompensieren müssen.

Eine wirklich saubere Lösung
Kritiker bemängeln zurecht, dass das Problem nicht wirklich gelöst sei, solange von fossilen Brennstoffen einfach nur auf Strom aus Atom-, Kohle- oder Gaskraftwerken umgestiegen wird. Eine saubere Lösung gibt es nur, wenn sich das Fahrzeug vollständig mit Energie aus Wasser, Wind und Sonne antreiben lässt. Mit Mobipower ist das jetzt möglich.

So funktioniert Mobipower
Mobipower ist der Antrieb für Ihre E-Mobilität. Der Strommix aus 40% Wasserkraft, 40% Windenergie und 20% Photovoltaik-Strom setzt weder bei der Produktion, noch beim Verbrauch CO₂

oder andere Emissionen frei. Sie kaufen Mobipower-Strom gemäss Schätzung Ihres Jahresbedarfs. Diesen Strom beziehen Sie ganz normal aus Ihrer Steckdose. Sie bleiben also physikalisch am Netz und profitieren weiterhin von der hohen Versorgungssicherheit Ihrer Stromversorgung. Im Prinzip kaufen Sie für einen Aufpreis von derzeit acht Rappen pro Kilowattstunde einfach den ökologischen Mehrwert dieses sauberen Stromes. Eine unabhängige Audit-Kommission wacht darüber, dass alles korrekt abläuft und tatsächlich kein sauberer Strom doppelt verkauft wird.

«WATTSON» ZEIGT AUF

Jetzt «Stromfresser» aufspüren und Verbrauch senken

Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Haushaltsgeräte am meisten Strom fressen? «Wattson» gibt Ihnen eine zuverlässige Antwort. Dieses Gerät überwacht Ihren Stromverbrauch und zeigt auf, welche Anlagen am meisten Strom verspeisen. Das EW Romanshorn stellt Ihnen das Gerät kostenlos für drei Monate zur Verfügung und möchte Sie damit zum nachhaltigen Stromsparen animieren.

«Wattson» zeigt Ihnen fortlaufend den aktuellen Stromverbrauch in Watt oder Kilowatt an. Beim Beobachten der Anzeige - zum Beispiel vor und nach dem Einschalten der Wohnzimmerbeleuch-

tung - können Sie den Leistungsanstieg nachvollziehen und erkennen sofort den Stromverbrauch der entsprechenden Beleuchtung. Dasselbe gilt für Kaffeemaschinen im Standby oder jede andere schaltbare Anwendung. Im Weiteren zeigt das Gerät mittels einer farbigen LED an, ob sie derzeit mehr oder weniger Strom verbrauchen, als Ihr bisheriger Durchschnitt. Der Durchschnittswert passt sich laufend an und animiert so zur stetigen Verbrauchsreduktion.

In Verbindung mit einem PC kann die Verbrauchskurve der letzten 28 Tage grafisch dargestellt werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, auch Verbraucher, welche selbständig in der Nacht zu-

schalten, auf Ihren «Strom-Radar» zu nehmen. Lassen Sie sich auf einen sinnvollen Stromtest ein, und reservieren Sie heute noch einen «Wattson». Wir installieren das Gerät bei Ihnen zu Hause und holen es nach drei Monaten wieder ab. Alles kostenlos.

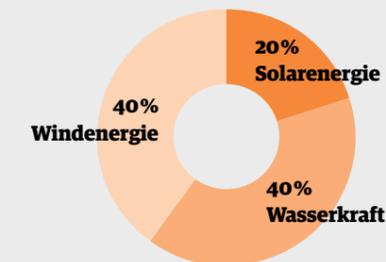


Der E-Mobilität gehört die Zukunft
Elektrofahrzeuge sind viel effizienter als Verbrennungsmotoren und spielen in der Zukunft eine wichtige Rolle. Ein sparsamer Kleinwagen benötigt heute pro 100km fünf bis sechs Liter Benzin oder etwas weniger an Diesel. Dies entspricht einem Energie-Inhalt von 50-60 Kilowattstunden. Ein Elektrofahrzeug benötigt für die gleiche Strecke ganze 15 bis 20 Kilowattstunden, also 60-70% weniger. Verbrennungsmotoren können nämlich lediglich rund 40% der Energie für die Fortbewegung nutzen. Der Rest geht als Wärme an die Umwelt. Moderne Elektromotoren erreichen hingegen einen Wirkungsgrad von gegen 90%.

Vorteile von E-Fahrzeugen

- maximales Drehmoment bereits ab der ersten Umdrehung
- höherer Wirkungsgrad als Verbrennungsmotoren
- 60-70% weniger Energieverbrauch
- Energie-Rückgewinnung beim Bremsen
- keine Abgase
- kein CO₂-Ausstoss
- 50% Rabatt auf Strassenverkehrsabgabe im Kanton Thurgau
- Nutzung von 100% erneuerbarer Energie mit Mobipower

Mobipower - emissionsfrei und ökologisch
Eine saubere Sache: Ihr Auto fährt mit reiner Energie aus Wasser, Wind und Sonne. Als Aufpreis für nur acht Rappen pro Kilowattstunde.



5'000 Franken für Ihr neues Elektro-Auto!

Wenn Sie jetzt umsteigen, erhalten Sie von uns bis zu Fr. 5'000 für den Kauf eines neuen Elektro-Autos. Für Ihren neuen Elektro-Roller bezahlen wir bis zu Fr. 1'000. Selbst für Ihr neues E-Bike können Sie bis zu Fr. 500 bei uns abholen. Was zögern Sie noch?

Elektro-Fahrzeuge sind bedeutend energie-effizienter als Fahrzeuge mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren. Der Energie-Verbrauch liegt rund 60-70% tiefer.

Dass vorläufig trotzdem noch nicht mehr Leute auf einen elektrischen Antrieb umsteigen, liegt am höheren Kaufpreis. Deshalb fördert das EW Romanshorn für einen begrenzten Zeitraum und eine begrenzte Menge den Kauf von E-Fahrzeugen. Gefördert werden Autos mit reinem Elektro-Antrieb sowie Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge.

Nur Fr. 160.- Aufpreis pro Jahr

Damit der elektrische «Treibstoff» nicht nur ökologisch verbraucht, sondern auch ökologisch produziert wird, verpflichten sich die Käufer zum Bezug von jährlich 2000 kWh Mobipower zu einem Aufpreis von acht Rappen pro Kilowattstunde. Das ergibt

einen Mehrpreis von nur Fr. 160.- pro Jahr, was angesichts unseres Kostenbeitrages von Fr. 5'000.- sehr wenig ist. Zudem läuft die Verpflichtung nach fünf Jahren ab.

Auch E-Bike und E-Roller (Motorrad)

Für E-Bike und E-Roller (Motorrad) können ebenfalls Förderbeiträge beantragt werden. Gesuchsteller erhalten wie beim Elektro-Auto maximal 10% der Kaufkosten eines Neufahrzeuges rückerstattet, oder max. Fr. 500 für das neue Elektro-Fahrrad, resp. Fr. 1'000.- für den neuen Elektro-Roller. Die Begünstigten verpflichten sich zu einem Mindestbezug Mobipower während fünf Jahren. Beim E-Bike sind das 20 Kilowattstunden zu einem Aufpreis von Fr. 160 pro Jahr, beim E-Roller 500 kWh oder nur Fr. 40.- Mehrkosten pro Jahr.

Förderantrag jetzt stellen

Formulare für einen Förderantrag erhalten Sie direkt beim EW Romanshorn oder auf unserer Website www.ewromanshorn.ch. Der Fonds zur Förderung der Elektromobilität ist auf Fr. 42'000.- limitiert. Es lohnt sich also, rasch einen Antrag zu stellen, bevor die reservierten Mittel aufgebraucht sind.



mobipower

Strom für unterwegs

Förderbedingungen

- Kauf eines Neufahrzeuges (1. Inverkehrsetzung)
- Elektro-Auto oder Plug-In-Hybrid
- Autos mit mind. 50 km Reichweite im Elektrobetrieb
- Förderbeitrag 10% des Netto-Neupreises (Grundausstattung)
- Beitragssprechung ausschliesslich nach schriftlichem Antrag
- Verpflichtung zu jährlich 2000 kWh Mobipower während fünf Jahren
- Beschränkung auf 1 Fahrzeug pro Kunde
- E-Bike: max. Fr. 500.-, resp. 20 kWh Mobipower pro Jahr
- E-Roller: max. Fr. 1'000.-, resp. 500 kWh Mobipower pro Jahr
- Förderlimite total max. Fr. 42'000.-
- Gilt nur für Stromkunden des EWR

Was ist ein Plug-In-Hybrid?

Ursprünglich aus dem Griechischen bedeutet Hybrid: aus Verschiedenem zusammengesetzt oder von zweierlei Herkunft. Fahrzeuge mit zwei Antriebseinheiten werden als Hybrid bezeichnet, verfügen also über einen Verbrennungs- und einen Elektromotor. Von einem Plug-In-Hybrid spricht man, wenn die Batterie des Elektromotors nicht nur durch Rückgewinnung der Bremsenergie geladen wird, sondern wenn man diese zusätzlich auch am Stromnetz einstecken (engl.: to plug in) und aufladen kann. Plug-In-Hybride erreichen bei rein elektrischem Antrieb grössere Reichweiten als bisherige Hybrid-Fahrzeuge.



DAS EW ROMANSHORN SCHENKT IHNEN EINE FÖRDERPRÄMIE

900 Franken für Ihren alten Elektro-Boiler

Am meisten Energie ver(sch)wenden Haushalte für die Wassererwärmung. Meistens kommt dabei ein Elektro-Boiler zum Einsatz. Dabei wäre ein Wärmepumpen-Boiler effizienter und würde gegenüber dem Elektro-Boiler jährlich rund Fr. 400.- Strom sparen. Wenn Sie jetzt auf einen WP-Boiler umsteigen, zahlen wir Ihnen Fr. 900.- Förderprämie. Die Aktion ist auf total 20 WP-Boiler limitiert.

Die meisten Haushalte produzieren ihr Warmwasser mit einem Elektro-Boiler. Günstig in der Anschaffung, zuverlässig im Gebrauch, jedoch sehr energieintensiv

- das sind die Merkmale dieser weit verbreiteten Geräte und (un)heimlichen Stromfresser. Dabei gibt es mindestens zwei bewährte Alternativen.

Ein Solarboiler mit Sonnenkollektoren auf dem Hausdach wandelt Sonnenlicht in Wärme um. Die Anschaffung ist allerdings nicht ganz günstig und nicht für alle Haushalte möglich und erschwinglich. Die zweite Variante ist ein Wärmepumpen-Boiler. Die integrierte Wärmepumpe entzieht der Umgebungsluft Wärme. Besonders sinnvoll ist ein WP-Boiler in Verbindung mit einer Wohnraumlüftung, um der Abluft weitere Wärme zu entziehen. In einem 4-Personen-Haushalt können damit rund 3'000 Kilo-

wattstunden elektrische Energie oder rund Fr. 400.- pro Jahr gespart werden.

Das EW Romanshorn fördert die Ausmerzung stromfressender Elektro-Boiler mit Ersatz durch einen Wärmepumpen-Boiler. Stromkunden erhalten beim Ersatz ihres alten Elektro-Boilers durch einen effizienten Wärmepumpen-Boiler einen Beitrag von Fr. 900.-. Die Aktion ist allerdings auf 20 Boiler beschränkt. Auch hier gilt: Wer zuerst ist, profitiert. Anträge für einen WP-Boiler sind vor dem Kauf des Gerätes beim EW Romanshorn einzureichen. Antragsformulare und weitere Auskunft erhalten Sie beim EW Romanshorn oder auf www.ewromanshorn.ch.